



Die Landessynode
der Evangelisch-Lutherischen
Kirche in Bayern

Beschlüsse der Landessynode zu Anträgen und Eingaben

Herbsttagung 2019
Bamberg

E 154

Sachgerechte Lösungen für die Beschäftigung von Mitarbeitenden mit Handicap

Die LS stimmt der Eingabe grundsätzlich zu und begrüßt von der Abteilung F des LKA gemachte Maßnahmen und modifiziert sie wie folgt:

- 1) Angleichung der Vorschriften zur Schwerbehindertenvertretung an entsprechende staatliche Vorschriften.
- 2) Die Einrichtung eines Beauftragten des Arbeitgebers für Pfarrerinnen und Pfarrer mit Behinderung.
- 3) Prüfung, wie ein „Betriebliches Eingliederungsmanagement“ (BEM) gemäß staatlicher Regelungen und Regelungen in anderen Landeskirchen zeitnah umgesetzt werden kann.
- 4) Die Dienstordnung für den Pfarrdienst wird derzeit überarbeitet. Es ist beabsichtigt, dort einen eigenen Passus „Dienstordnung bei Inklusion“ mit den entsprechenden Hinweisen einzufügen.

E 154

Sachgerechte Lösungen für die Beschäftigung von Mitarbeitenden mit Handicap

5) Langfristig ist es Ziel, Klarheit über die geltenden Regelungen, Rechtsansprüche und Zuständigkeiten für die einzelnen Berufsgruppen im Bereich Inklusion zu haben und diese allen Beschäftigten im Intranet u.a. zu Kenntnis zu geben.

6) Die LS fordert den LKR auf, bis 2022 ein umfassendes Konzept im Sinne der UN-Behindertenrechtskonvention für den Bereich der ELKB vorzulegen.

Die LS, die in einem Jahr einen Bericht über eingeleitete Schritte erhält, hat im Blick, dass zusätzliche Mittel für Unterstützungsmaßnahmen im Bereich Inklusion für alle Berufsgruppen bereitzustellen sind.

(einmütig bei 3 Enthaltungen)

A 176

Menschenrecht auf Seenotrettung

Die LS betont das Menschenrecht,
als Schiffbrüchiger aus Seenot gerettet zu werden.

Die LS nimmt die Stellungnahme des LKR auf und beschließt:

Die LS appelliert an die Europäische Union,
die gemeinschaftliche staatliche Seenotrettung wieder aufzunehmen
und bittet die Bundesregierung, sich bei der Europäischen Union dafür
einzusetzen.

Die LS appelliert an die Bundesregierung,
sich in der Europäischen Union weiterhin für einen vorläufiges
Verteilungsverfahren für Bootsflüchtlinge einzusetzen
und ein legales, zeitnahes Anlanden von Seenotrettungsschiffen
zu ermöglichen.

A 176

Menschenrecht auf Seenotrettung

Die LS unterstützt die Initiative des Rates der EKD, die zivile Seenotrettung zu stärken durch Unterstützung des Bündnisses „United 4 rescue – Gemeinsam Retten“.

Die LS unterstützt alle Bemühungen der ELKB, in den Herkunftsländern zu menschenwürdigen Bleibe- und Rückkehrperspektiven beizutragen.

Die LS weist auf die menschenunwürdigen Zustände in den libyschen Flüchtlingslagern hin und appelliert an die Bundesregierung, im Europäischen Kontext politische Lösungen zur zeitnahen Verbesserung der Situation in diesen Lagern anzustreben.

Die LS weist auf die gefährlichen Fluchtwege hin und appelliert an die Bundesregierung, im europäischen Kontext hier für Abhilfe zu sorgen.

(einmütig bei 3 Enthaltungen)

E 177

Landesstellenplanung – Berücksichtigung von Einrichtungen der Kirchengemeinden

Nach Annahme der Vorlage 7 durch die LS
ist die Eingabe nichtig.

E 178

Fremdfinanzierung von Kirchenmusiker/innenstellen

Die LS unterstützt
das der Eingabe zugrundeliegende allgemeine Anliegen
und bittet den LKR, für alle derartigen Fälle
die Anstellungsmöglichkeiten zu prüfen.

(einstimmig)

E 179 Geschlechtergerechte Schriftsprache

Die LS lehnt die Eingabe ab und verweist auf die aktuelle Gültigkeit der Paarformel. Gleichzeitig schließt sich die LS der Einschätzung des Rats der deutschen Rechtschreibung an, dass Sprache etwas Lebendiges ist, das sich entwickeln darf, um gesellschaftliche Veränderungen abzubilden und uns so zu einer Auseinandersetzung mit denselben auffordert.

(mehrheitlich bei 10 Gegenstimmen und 15 Enthaltungen)

E 180

Versorgung der Mitarbeitenden im
öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis –
Verschiebung auf unbestimmte Zeit

Die LS lehnt die Eingabe ab.

(einstimmig)

E 181 Pfarrstellenbesetzungsordnung - Zusammensetzung des Wahlgremiums bei der Besetzung von Dekan/innen-Stellen

Der OA nimmt das Anliegen von E 181 auf und bittet den LKR,
eine entsprechende gesetzliche Regelung auszuarbeiten.

(mehrheitlich bei 4 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen)

E 182

Bildungsfreistellung

Die LS lehnt die Eingabe
mit Hinweis auf die Stellungnahme des LKR ab.

(einmütig bei 2 Enthaltungen)

E 183 **Bewahrung der Schöpfung – Verankerung in der Kirchenverfassung**

Die LS nimmt den Impuls des Antragstellers auf und bittet die nächste LS, eine breite Diskussion über die Ergänzung der Kirchenverfassung zu führen. Die LS lehnt die Eingabe in der vorliegenden Form aber ab.

(einstimmig)

E 184 Kinderbetreuung am Buß- und Bettag

Die LS lehnt die Eingabe ab. Grundsätzlich ist es jedem kirchlichen Träger selbst überlassen, inwieweit er an diesem Tag eine Betreuung in seiner Kindertagesstätte oder im Krippenbereich anbietet; ausgerichtet auf den benötigten Betreuungsbedarf der Eltern vor Ort, um die Vereinbarkeit von Familie, Kindern und Beruf zu gewährleisten. Der freie Tag im Schulbereich obliegt der Zuständigkeit des Staates. Für Schulkinder werden in vielen Kirchengemeinden Kin-derbibeltage angeboten.

(einmütig bei 1 Enthaltung)

A 185

Inklusive Kirchenmusik – Dozent/innenstelle für Bayern

Die LS lehnt den Antrag ab. Zugleich dankt die LS der Antragstellerin für ihre Eingabe, da sie damit das Augenmerk auf ein wichtiges Thema lenkt: Musikpädagogik muss ein verpflichtender Teil der kirchenmusikalischen Ausbildung werden, da so die Grundlage für die – aktive – Teilhabe von Menschen in der dritten und vierten Lebensphase an der Kirchenmusik geschaffen wird. Dies ist nicht nur eine Aufgabe, die sich in sehr vielen Kirchengemeinden stellt, sondern auch die schlüssige Weiterentwicklung synodaler Impulse, etwa von der Synodaltagung 2015 in Bad Wörishofen mit dem Schwerpunktthema „Alter neu sehen“. Die LS nimmt daher das Anliegen der Antragstellerin auf und bittet die zuständige Fachabteilung C, bis zur Herbsttagung der LS 2020 ein Konzept vorzulegen, wie das Thema fachlich und personell verankert werden kann.

(mehrheitlich bei 1 Gegenstimme und 2 Enthaltungen)

E 186

Bessere IT-Versorgung in der ELKB

Die LS sieht das Anliegen als im Grundsatz berechtigt an im Rahmen der vorhandenen Haushaltsmittel.

Im Übrigen ist die Eingabe zu unbestimmt.

Die LS empfiehlt die Ablehnung. Im Dialog des LKA mit den Kirchengemeinden und Verwaltungsverbänden soll das Problem herausgearbeitet werden, damit mit der vorhandenen Unterstützung in den Verwaltungseinrichtungen die in der Stellungnahme angekündigten Maßnahmen vollzogen werden können.

(49 Ja-Stimmen)

A 187

**Schloss Craheim - Gewährleistung der
Wiederbesetzung der Stelle des
hauptamtlichen Geschäftsführers**

Die LS lehnt den Antrag mit Hinweis auf die Stellungnahme des LKR ab. Es gab bisher keine Pfarrstelle für Schloss Craheim im Landesstellenplan, weshalb auch keine Wiederbesetzung möglich ist.

(mehrheitlich bei 17 Gegenstimmen und 5 Enthaltungen)

E 188

Einsatz von Katechet/innen auch für Gemeindearbeit

Die LS lehnt die Eingabe aus rechtlichen Gründen ab. Sie erkennt allerdings die Notwendigkeit, den Dienst der Katechet/innen i.N. – besonders der „Grundkurskatechetinnen“ – aufzuwerten und ihnen die verantwortliche Übernahme von pädagogischen Tätigkeiten im Gemeindebereich zu ermöglichen.

Die LS bittet den LKR eindringlich, zeitnah gemeindepädagogische Module als Weiterqualifizierung von Katechetinnen i.N. zu entwickeln. Damit wird die Möglichkeit geschaffen, diese über den unterhäftigen Schuldienst hinaus auch in kirchengemeindlichen Arbeitsfeldern per Anrechnungstunden bzw. Dienstvertragsaufstockung einzusetzen.

Die LS regt an, die Möglichkeit der Kombination dieser Module mit dem „Oberseminar“ zu prüfen.

(einstimmig)

E 189

**Landesstellenplanung - Überprüfung der
Grundsatzbeschlüsse, Verlängerung des
Umsetzungszeitraums**

Nach Annahme der Vorlage 7 ist die Eingabe nichtig.

E 190

Nachhaltige Fürsprache für Jugendliche in der Berufs- und Ausbildungsförderung

Die LS dankt den Antragstellern für ihr hohes Engagement bei der Begleitung, Beratung und Unterstützung von Jugendlichen in der Lebensphase des Übergangs von der Schule in den Beruf.

Sie stimmt der Eingabe in den Punkten 1 bis 5 zu.

(einmütig bei 1 Enthaltung)

A 191

Protokolle der Landessynode

Die LS schließt sich dem Vorschlag des Büros der LS an, dass zukünftig die Protokolle innerhalb von drei Monaten erstellt werden, und lehnt den Antrag ab.

(einmütig bei 3 Enthaltungen)

E 192

Theolog/innenausbildung für das Nebenamt

Die LS schließt sich der Stellungnahme des LKR an und lehnt die Eingabe ab. Gleichzeitig bittet die LS, das Anliegen in zukünftigen Überlegungen zur Wahrnehmung des kirchlichen Auftrages zu berücksichtigen.

(mehrheitlich bei 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung)

A 193

Missionarisches Projekt zur Inspiration und Unterstützung von Kirchengemeinden in Kooperation mit Partnern aus der Ökumene und mit christlichen Verbänden

Die LS stimmt dem Antrag in der vorliegenden Form zu.

(mehrheitlich bei 41 Ja-Stimmen, 36 Gegenstimmen
und 11 Enthaltungen)

A 194 Änderung des Dienstrechts der Pfarrer/innen und Oberkirchenrät/innen bezüglich Gleichstellung

Die LS schließt sich der Stellungnahme des LKR an
und lehnt den Antrag ab.

(mehrheitlich bei 3 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen)